

Abenteuer am Sonntag, 20. Juni 2021



Letzten Samstag hatten wir die Veranstaltung „Stiller Garten – Weiter Atem“ im Kloostergarten von St. Stephan in Augsburg geplant. Die ganze Woche war das Wetter sehr unberechenbar gewesen. Fast jeden Tag haben sich am späten Nachmittag die Wolken aufgetürmt und dann hat es geschüttet. Es kam so viel Wasser auf einmal, dass man völlig nass war.

Wir haben alle verständigt und wollten es, trotz des Wetter-Risikos, ausprobieren.

Bei diesem Gartennachmittag sind wir lange Zeit ganz still. Wir gehen ohne zu reden durch den Garten. Wir schauen genau hin. Wir hören. Wir spüren den Wind und die Sonne. Wir riechen die Blumen und Kräuter und Bäume – und den Komposthaufen.

Dreimal türmten sich die Wolken auf. Sie bedeckten den Himmel.

Es kam heftiger Wind. Es kamen einzelne große Regentropfen.

Bitte nicht, lieber Gott, schick die Wolken weg, dachte ich in der Stille.

Dreimal lösten sich die Wolken wieder auf.

Der Himmel zeigte sich in schönem Blau.

Ich war froh.



Wir hätten Schutz finden können im Pavillon oder im Kloster.

Es wäre nichts Schlimmes passiert.

Dass der Regen schon da war und doch wieder verschwunden ist, hat den Nachmittag besonders gemacht. Wir hatten uns getraut. Wir hatten nicht aus Vorsicht alles aufgegeben. Wir hatten riskiert, dass wir nass werden, dass wir früher aufhören müssen. Dass wir nicht nass geworden sind, haben wir als ein Geschenk des Himmels erlebt.

Hast du das schon erlebt, dass du draußen warst und es kamen dunkle Wolken, ein Gewitter, ein Platzregen, Sturm? Manchmal geht es nur darum, nicht nass zu werden. Manchmal geht es um mehr. Heftiger Regen kann Keller und Straßen überfluten.

In der Geschichte im Markusevangelium geht es um Wasser und Sturm, die lebensbedrohlich sind. Die Geschichte ist von Menschen in einem Boot auf dem See Genezareth. Jesus ist mit im Boot. Es gibt plötzlich Sturm.

Die Menschen im Boot haben Angst um ihr Leben. Und Jesus schläft. Jesus schläft auf einem Kissen hinten im Boot. Sturm und Wellen schlagen hoch. Die Menschen sind aufgeregt doch Jesus ist ganz ruhig. Jesus schläft.

Da wecken sie ihn und rufen: „Meister kümmert es dich nicht, dass wir zugrunde gehen?“

Da steht Jesus auf, droht dem Wind und sagt zu dem See: „Schweig! Sei still! Und der Wind hört auf und es wird ganz still.

Du kannst die ganze Geschichte lesen im Markusevangelium im vierten Kapitel, die Verse 35-41.

Manchmal gibt es dunkle Wolken, Sturm und Gewitter von außen. Manchmal auch in uns. Da gibt es Spannungen, die manche im Kopf spüren, andere im Bauch, manche im ganzen Körper. Das kann vor Prüfungen sein. Das kann sein, wenn ich Angst vor etwas habe, wenn ich traurig bin. Manchmal spürt man es nur und weiß gar nicht, woher es kommt.

Im Garten haben wir uns Zeit genommen, still da zu sein. Wir haben nicht selber geredet. Wir haben Gott zu uns reden lassen in allem, was es in diesem Garten gibt.

Vielleicht magst du das auch einmal probieren?

Du kannst mit einer halben Stunde anfangen. Im Garten, in einem Park, auf Wiesen oder im Wald. Such dir jemand aus, der mit dir geht. Ihr macht eine Zeit aus. Solange redet ihr nicht miteinander. Wenn ihr wollt, dann ladet ihr Gott ein, euch etwas zu zeigen. Ihr könnt auch die Zeilen von Papst Franziskus beten. Sie sind aus dem Schlussgebet in Laudato Si.

O Gott, dreifaltig Einer, du kostbare Gemeinschaft unendlicher Liebe, lehre uns, dich zu betrachten in der Schönheit des Universums, wo uns alles von dir spricht. Erwecke unseren Lobpreis und unseren Dank für jedes Wesen, das du erschaffen hast. Schenke uns die Gnade, uns innig vereint zu fühlen mit allem, was ist. Gott der Liebe, zeige uns unseren Platz in dieser Welt als Werkzeuge deiner Liebe zu allen Wesen dieser Erde, denn keines von ihnen wird von dir vergessen.

Papst Franziskus, Laudato Si

Versucht genau hin zu schauen. Lasst euch Zeit. Hört hin. Spürt. Vielleicht wird es dann in euch ganz still und ruhig und froh in eurem Herzen. Und vielleicht fühlt es sich so an, wie auf einem Kissen zu liegen, so wie Jesus im Sturm.



Wenn euch so ein stiller Gartengang interessiert, findet ihr einige Anregungen hier:

[Meditationskarten Homepage \(pastorale-grunddienste.de\)](http://MeditationskartenHomepage(pastorale-grunddienste.de))

Text und Fotos: Michaela Wuggazer